



Vereinigung der Privaten Aktiengesellschaften  
Association des sociétés anonymes privées  
The Swiss Association of Privately Held Companies

3. November 2022

## MEDIENMITTEILUNG

### Tag des Familienunternehmens vom 2. November 2022 bei SOMEDIA AG

mit Martin Bühler, Regierungsrat des Kantons Graubünden ab dem 1. Januar 2023 und Amtsleiter für Militär und Zivilschutz (AMZ), sowie Dr. Peter Grünenfelder, Direktor Avenir Suisse

Der diesjährige Tag des Familienunternehmens der VPAG fand bei der SOMEDIA AG in Chur statt. Präsident Philipp Kuttler-Frey begrüßte rund 50 Familienunternehmerinnen und -unternehmer.



Frau Suanne Lebrument, Delegierte und Vizepräsidentin des Verwaltungsrates der Somedia AG sowie Vorstandsmitglied der VPAG, berichtete über die Entstehung und die Entwicklung ihres Familienunternehmens sowie über den stattgefundenen Generationenwechsel. Sie erläuterte die Transformation vom Medienunternehmen zum Medientechnologieunternehmen.



Frau Susanne Lebrument und ihr Bruder, Herr Silvio Lebrument, Präsident des Verwaltungsrats, führten unsere Mitglieder durch das Medienhaus und präsentierten das beeindruckende Fernseh- und Radiostudio sowie die vielseitige Print- und Digitalwelt der Medienschaffenden. Die Somedia AG beschäftigt schweizweit rund 650 Mitarbeiter.



Nach dem Rundgang referierten Herr **Martin Bühler**, Regierungsrat des Kantons Graubünden ab dem 1. Januar 2023 und Amtsleiter für Militär und Zivilschutz (AMZ), und Herr **Dr. Peter Grünenfelder**, Direktor Avenir Suisse, über die Frage: «**Sind die Probleme der Versorgungssicherheit hausgemacht?**».

Dabei haben wir u.a. erfahren:

- Seit 2015 stuft der Bund eine Strommangellage als grösstes Risiko ein.
- Infolge der Energiestrategie 2050 wird für 72.5% des Bruttoenergieverbrauchs in der Schweiz ein Energie-Ersatz gesucht.
- Seit 1918 hat sich die steuerliche Belastung der Schweizer Wasserkraft (Wasserzins) um 1'348% erhöht.
- Die Stromversorgungsunternehmen in der Schweiz sind zu 90% im Besitz der öffentlichen Hand, die zugleich Regulatorin ist. Es gibt also keinen «freien Strommarkt» und es kann daher auch kein «Marktversagen» geben. Es gibt im Strombereich – kommt es zu einer Versorgungsunsicherheit – wohl eher ein Staatsversagen.



Im Anschluss fand ein reger Austausch unter den Teilnehmern statt.

#### Rückfragen

Dr. Christophe Sarasin, Geschäftsführer, Tel. +41 61 278 99 20, christophe.sarasin@vpag.ch  
Liliane Eulau, LL.M., stv. Geschäftsführerin, Tel. +41 61 278 99 20, liliane.eulau@vpag.ch

#### Wir danken unseren Sponsoren

somedia

MEDIEN  
DER SÜDOSTSCHWEIZ

